



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland



ALKIS*plus*örF

Eigentumsbeschränkungen am eigenen Flurstück?
Rheinland-Pfalz führt integrierten Nachweis von
Eigentum und öffentlich-rechtlichen Festsetzungen



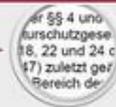
Vom „Missing Link“ zum vollständigen, integrierten Nachweis

- Rechtliche Grundlagen
- GIS-Prozess - Schnittstellen, Arbeitsplanung, Geometriebearbeitung
- Datenaktualisierung ALKIS
- ALKIS plus örF

ALKIS^{plus}örF

- Naturschutzgebiete
- Vogelschutzgebiete
- Weinlagen
- Flora-Fauna-Habitate
- Überschwemmungsgebiete
- Baulasten
- ...

Lagerichtig. Flurstücksbezogen. Rechtssicher. Aktuell.



Rechtsgrundlagen
Öffentlich-rechtliche Festsetzung



WFS-Fachstelle
Datenbereitstellung



GIS Prozess
Datenaufbereitung



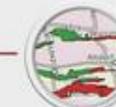
ALKIS-DHK
Datenaktualisierung



Geometriebearbeitung



Schnittstelle



Arbeitsplanung
Arbeitssteuerung



Produkte
ATK/örF-WFS



Nutzungsbeschränkung?
Vorkaufsrecht?
Auflagen?
Planungshemmnisse?

*„Ist mein Flurstück
durch eine öRF betroffen?“*

Der Nachweis ist von
wesentlicher Bedeutung
für die Eigentümer.

Quelle: Rhein-Lahn-Zeitung 26.10.2017

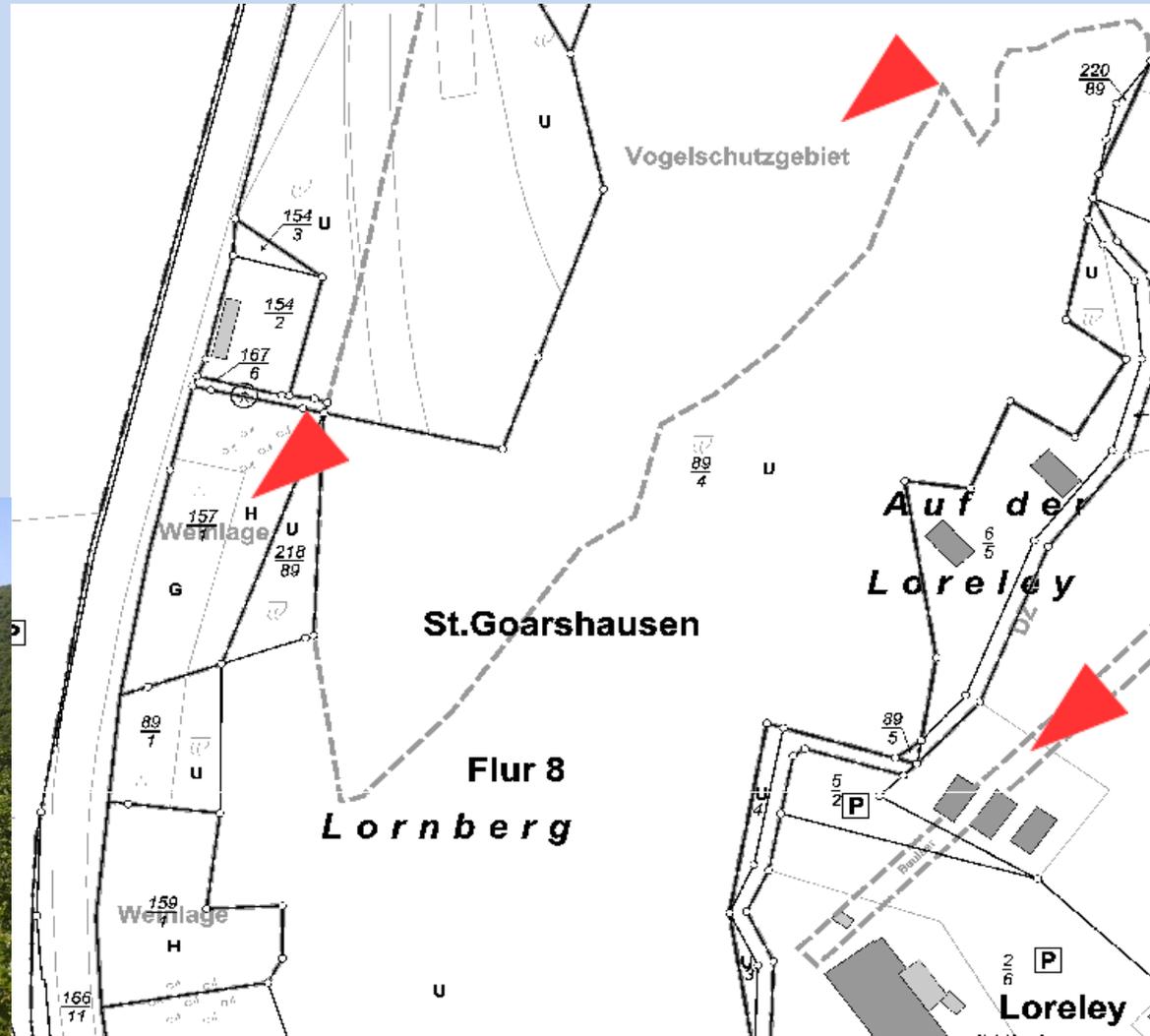


Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Rechtliche Grundlagen örF

■ örF im Bereich Loreley

- Vogelschutzgebiet
- Weinlage
- Baulast
- Naturschutzgebiet





Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Rechtliche Grundlagen örF

■ örF im Bereich Loreley

- Vogelschutzgebiet
- Weinlage
- Baulast
- Naturschutzgebiet

Auszug aus den Geobasisinformationen

Flurstücksnachweis



Rheinland-Pfalz

VERMESSUNGS- UND
KATASTERAMT
WESTERWALD-TAUNUS

Hergestellt am 05.07.2018

Jahnstraße 5
56457 Westerburg

Flurstück 89/4, Flur 8, Gemarkung St.Goarshausen (0906)

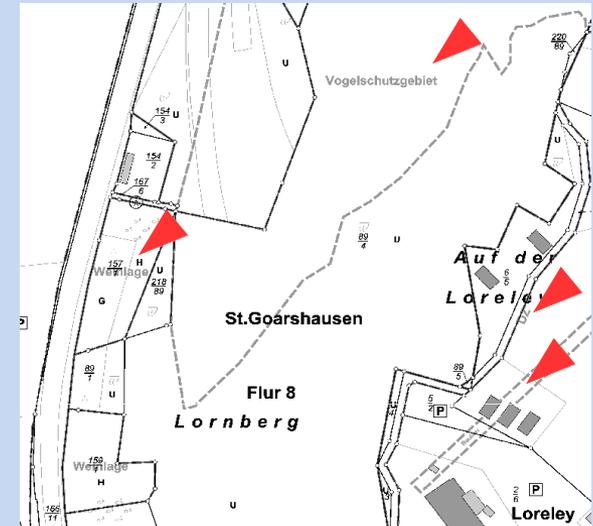
Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde: Sankt Goarshausen Landkreis: Rhein-Lahn-Kreis
Lage:	Lornberg
Fläche:	26 625 m ²
Tatsächliche Nutzung:	26 625 m ² Vegetationslose Fläche, Fels
Bewertung:	26 625 m ² Unland
Hinweise zum Flurstück:	Naturschutzgebiet Ausführende Stelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Bezeichnung: 7141-004 Vogelschutzgebiet Ausführende Stelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Bezeichnung: DE-5711-401





Die Daten des amtlichen Vermessungswesens sind in einem Geobasisinformationssystem zu führen und für Zwecke des Rechtsverkehrs sowie für staatliche, kommunale und private Aufgaben bereitzustellen. [1 Abs. 2 LGVerm]

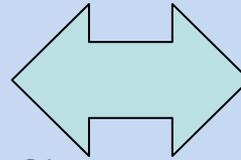
Im Liegenschaftskataster sind die öffentlich-rechtlichen Festsetzungen ... nachzuweisen. [§ 10 Abs. 3 LGVerm]





Öffentlich-rechtliche Festsetzungen sind die von den fachlich zuständigen Stellen aufgrund von Rechtsvorschriften getroffenen bodenbezogenen Bewertungen, bodenbezogenen Belastungen und sonstigen Festlegungen zu Liegenschaften.

- Baulasten (LBauO)
- Überschwemmungsgebiete (LWG)
- Wasserschutzgebiete (LWG)
- Heilquellenschutzgebiete (LWG)
- Steil-/Steilstlagen, Weinlagen (WeinG)
- Denkmalzonen (DSchuG)
- Naturschutzgebiete (BNatSchG)
- Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete (EU-Richtlinie)
- Ausgleich- und Kompensationsflächen (LNatSchG)
-

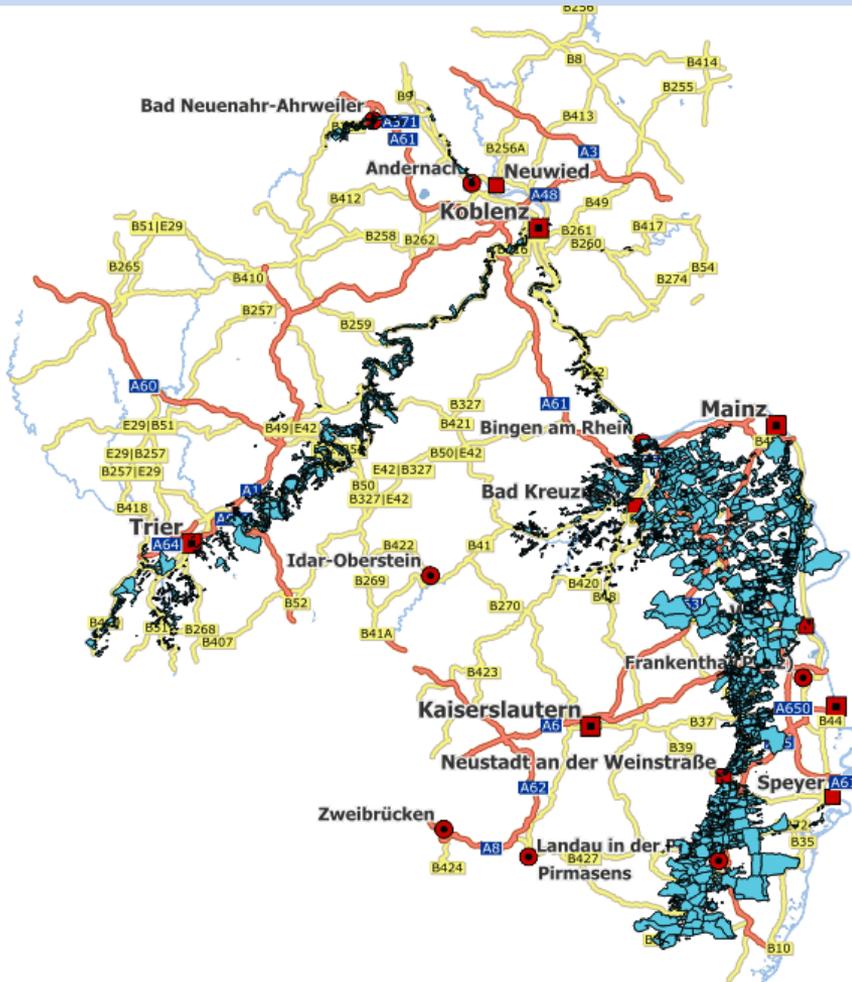


- Kreisverwaltung
- Landesamt für Umwelt
- Struktur und Genehmigungsdirektion
- Generaldirektion kulturelles Erbe
- Statistisches Landesamt
- Landwirtschaftskammer
-



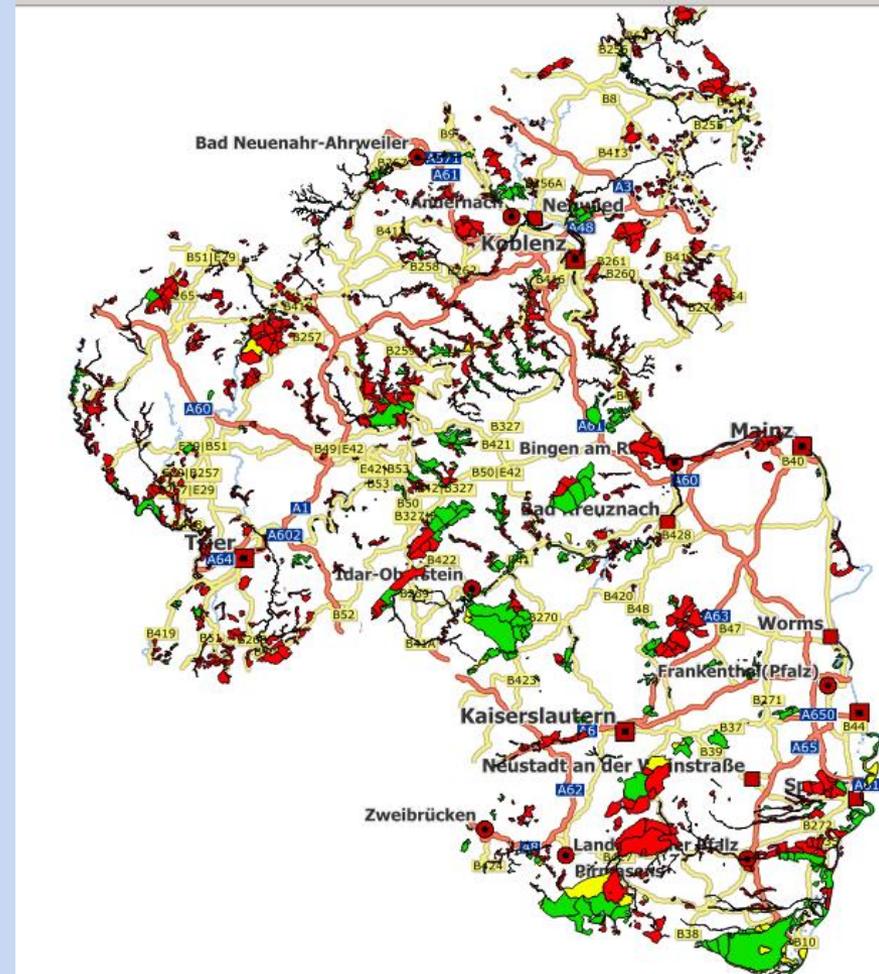
Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Rechtliche Grundlagen öRF



Weinlagen 180.000 ha (1.800 km²)

Fläche Rheinland-Pfalz: 19.847 km²



FFH-Gebiete 257.000 ha (2.570 km²)



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Der Nachweis von öffentlich-rechtlichen Festsetzungen als Geobasisinformationen des amtlichen Vermessungswesens ist von wesentlicher Bedeutung für den Rechtsverkehr, die Verwaltung und die Wirtschaft, den Grundstücksverkehr, für planende Stellen sowie für die Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten und sonstigen Nutzungsberechtigten.





■ „Missing Links“

- Unzureichender Informationsfluss, analoge Veröffentlichungen
- Veränderungen der Kartengeometrie durch Katasterfortführung

13105

Bezirksregierung
Koblenz

140. Verordnung über das Naturschutzgebiet „Nürburg“

Auf Grund der §§ 4, 11 Absatz 2, 13 Absatz 2, 15 und 16, Absatz 2 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) in der Fassung des Gesetzes vom 29. September 1935 (RGBl. I S. 1191) vom 1. Dezember 1936 (RGBl. I S. 1001) und vom 20. Januar 1938 (RGBl. I S. 36) sowie des § 7 Absatz 1 bis 5 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) in der Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16. September 1938 (RGBl. I S. 1164) wird mit Ermächtigung des Ministeriums für Unterricht und Kultus als oberster Naturschutzbehörde folgendes verordnet:

§ 1

Die Nürburg, Kreis Ahrweiler, wird in dem im § 2 Absatz 1 näher bezeichneten Umfang mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Landesnaturschutzbuch eingetragen und damit unter den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes gestellt.

§ 2

1. Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von (etwa) 10 ha und umfasst in der Gemarkung Nürburg, Kartenblatt Flur 3, die Parzellen Nr. 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 64/37, 39, 39, 40, 66/41, 42, 43, 68/44, 45, 46, 70/47, 71/48, 72/48, 73/49, 74/49, 50, 51, 52, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, Flur 4 nr. 1, 76/2, 75/3, 4, 39/1 und Flur 9 Nr. 3.
2. Die Grenzen des Schutzgebietes sind in einer Karte 1:10.000 und in einer Katasterhandzeichnung 1:500 rot eingetragen, die bei der obersten Naturschutzbehörde in Mainz niedergelegt sind. Weitere Ausfertigungen dieser Karten befinden sich bei der Bezirksregierung Koblenz als der höheren Naturschutzbehörde und dem Landratsamt Ahrweiler als unteren Naturschutzbehörde.





(1) Erlass der Rechtsverordnung
(Fachstelle)

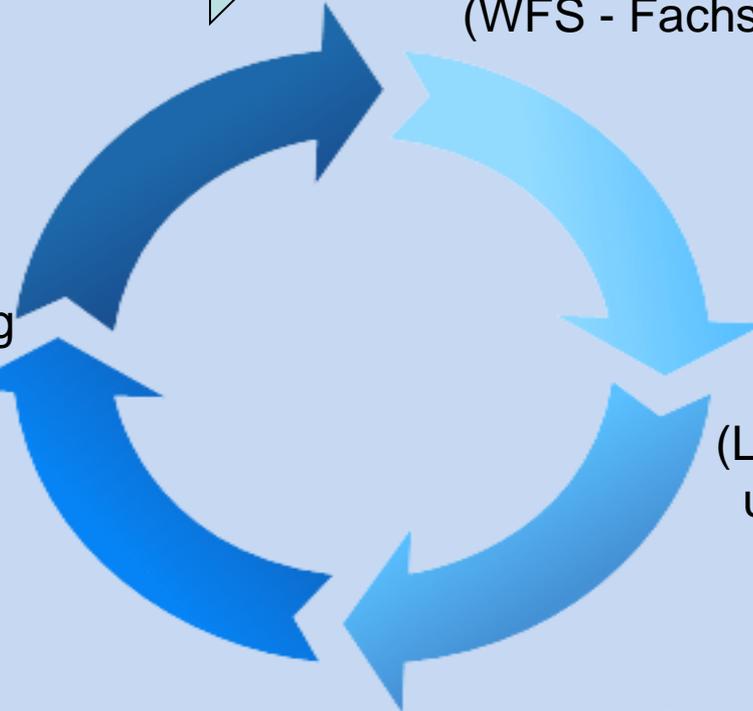


(2) Datenbereitstellung
(WFS - Fachstelle)

(3) Datenaufbereitung
mit QGIS, Steuerung
(Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation)

(4) Datenaktualisierung ALKIS-DHK
mit DAVID EQK (Vermessungs- und Katasteramt)

(5) Übermittlung
Produkte ATK / örF-WFS
Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation)





Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

GIS Prozess - Arbeitsplanung

bez	dst	katamt	gmkgnr	gemarkung	iko_pl abgeber	abgegeben	erledigt	zurueckgestellt
DE-6715-401	ISGDNOR	Rheinpfalz	075641	Hörrdt	2017-09-11	2017-09-13	NULL	
DE-6715-401	ISGDNOR	Rheinpfalz	075618	Knittelsheim	2017-09-11	2017-09-13	NULL	
DE-6715-401	ISGDNOR	Rheinpfalz	075617	Ottersheim	2017-09-11	2017-09-13	NULL	
DE-6715-401	ISGDNOR	Rheinpfalz	075619	Bellheim	2017-09-11	2017-09-13	NULL	
DE-5908-401	ISGDNOR	Westeifel-Mosel	072453	Trarbach	2017-09-12	2017-09-12	2017-09-13	
DE-5908-401	ISGDNOR	Westeifel-Mosel	072542	Hupperath	2017-09-12	2017-09-12	2017-09-13	

■ Arbeitsübersicht
im Format Shape
mit Arbeitssteuerung
hier: Stand 03/2017



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

GIS Prozess - Geometriebearbeitung

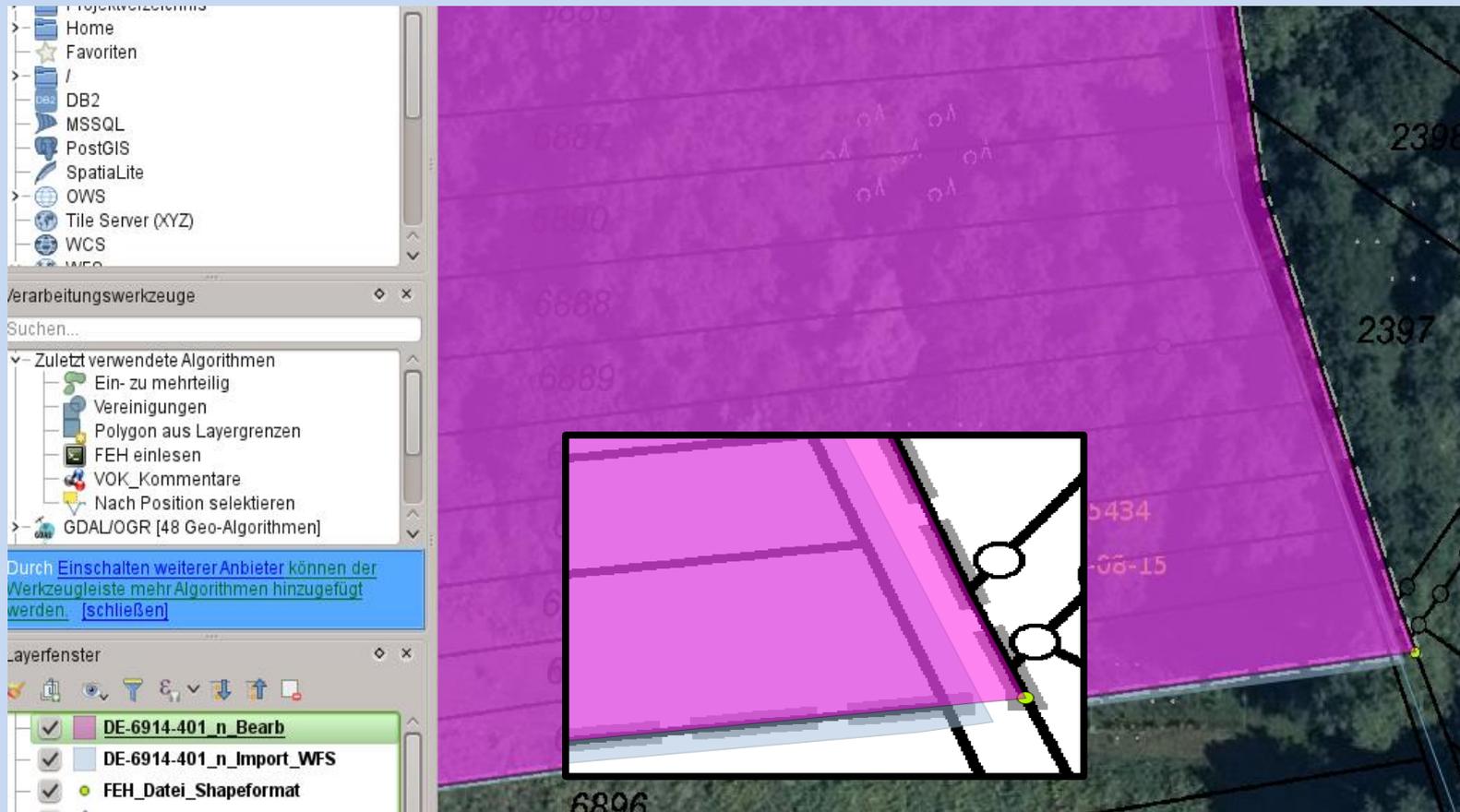
- WFS der Fachverwaltung
Import als Shape vor der
Geometriebearbeitung

The screenshot shows a GIS application interface. On the left, there is a 'Browserfenster' (Browser window) with a tree view containing folders like 'Projektverzeichnis', 'Home', 'Favoriten', and various data sources such as 'DB2', 'MSSQL', 'PostGIS', 'SpatiaLite', 'OWS', 'Tile Server (XYZ)', 'WCS', and 'WFS'. Below this is the 'Verarbeitungswerkzeuge' (Processing tools) panel, which lists 'Zuletzt verwendete Algorithmen' (Recently used algorithms) including 'Ein- zu mehrteilig', 'Vereinigungen', 'Polygon aus Layergrenzen', 'FEH einlesen', 'VOK_Kommentare', 'Nach Position selektieren', and 'GDAL/OGR [48 Geo-Algorithmen]'. A blue tooltip message reads: 'Durch Einschalten weiterer Anbieter können der Werkzeugleiste mehr Algorithmen hinzugefügt werden. [schließen]'. At the bottom left is the 'Layerfenster' (Layer window) showing a list of layers: 'DE-6914-401_n_Bearb', 'DE-6914-401_n_Import_WFS', 'FEH_Datei_Shapeformat', and 'WFS-Dienste'. The main map area displays an aerial view with a semi-transparent blue polygon overlaid on a road and surrounding fields. A red circle highlights a specific area on the road. An inset window provides a magnified view of this area, showing a road with a '1679/5' label and a blue polygon boundary. Another red circle is visible on the right side of the main map, highlighting a different area.



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

GIS Prozess - Geometriebearbeitung



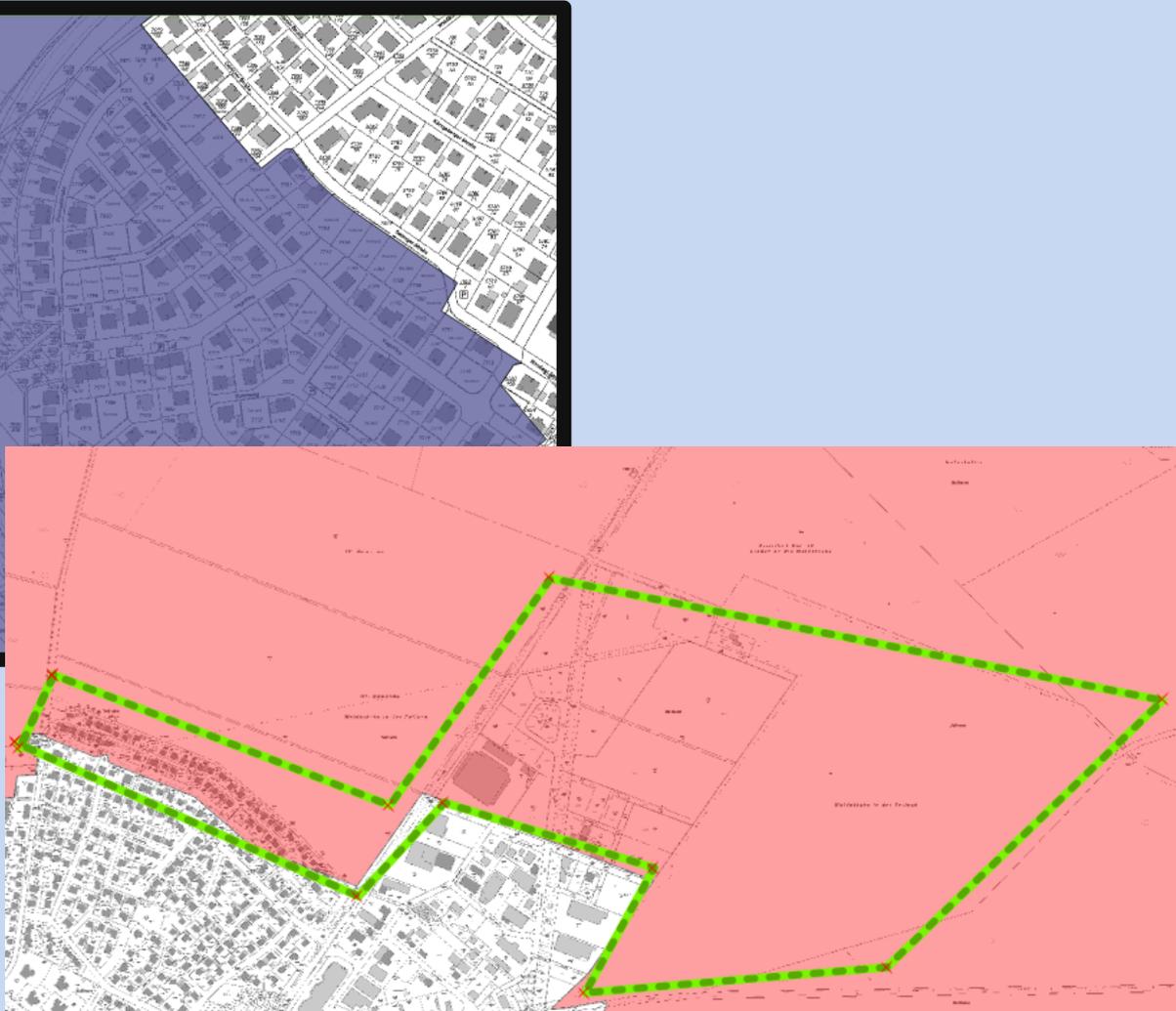
- Auflösen Multiflächen, Spissflächen
- < 50 cm Einfangen auf Flurstück
- > 50cm Marker für Interaktion in DAVID



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

GIS Prozess - Schnittstellen

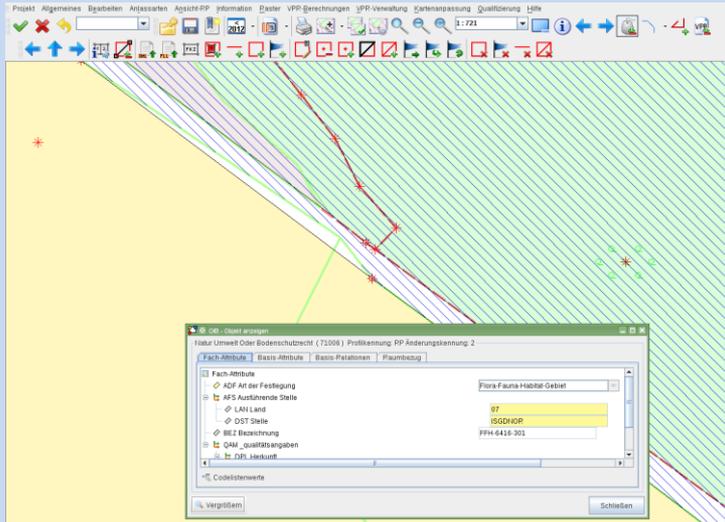
- Abweichungen
z.B. Baugebiete im Bereich der örf
z.B. nicht nachgezogene Änderungen
- Abstimmung mit Fachbehörde





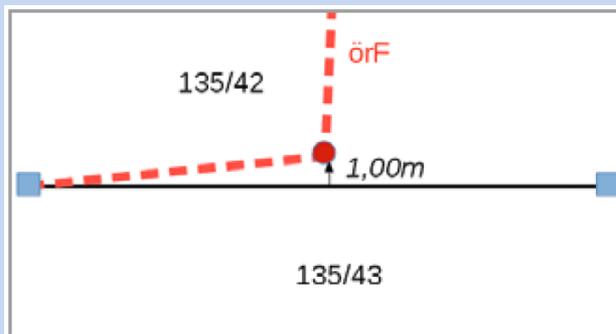
Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Datenaktualisierung ALKIS



- Sachdatenerfassung
- Objektbearbeitung
Geometriepunkte in Flurstücksgrenze

„örF immer auf den Punkt“



ALKIS-Modellierung	Belegungsbeispiel
Objektart (OA)	“71011“ (AX_SonstigesRecht)
Art der Festsetzung (ADF)	Wertart: “7000“ (Weinlage)
Ausführende Stelle (AFS, Landeskennung)	“07“ (Landeskennung Rheinland-Pfalz)
Ausführende Stelle (AFS, Dienststellenschlüssel)	“WLWK001“ (7-stellige Verschlüsselung der zuständigen Stelle)
Name (NAM)	“Goldberge“(Eigenname der Weinlage)
Bezeichner (BEZ)	„710617“ (Weinlagennummer, Fachkennzeichen der fachlich zuständigen Stelle)



■ **Status Aktualisierung ALKIS**

- Datenfluss Naturschutz ist etabliert, in 2017/18 rund 500.000 ha für VSG und FFH-Gebiete in ALKIS aktualisiert
- Weitere Flächen für Naturschutz folgen, wie Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotop, Ausgleichs- und Kompensationsflächen

■ **Status Datenfluss**

- Aufbau eines Differenz-Dienstes für Änderungen und Aktualisierung mit der Naturschutzverwaltung
- Übertrag der Arbeitsweise auf weitere Fachstellen, wie
 - Landwirtschaftskammer (Weinlagen)
 - Landesamt für Umwelt (ÜSG, WSG, HSG)
 - Statistisches Landesamt / MWVLW (Steil- und Steilstlagen)
- Ziel: bis 2022 landesweite Aktualität



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

- **Integrierter Nachweis in ALKIS**
 - Immer flurstückscharfe Nachweise
 - Umfassende Transparenz der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
 - Klarheit für festsetzende Fachbehörden
 - Multifunktion des Liegenschaftskatasters
- **Strategie „Digitales Leben in Rheinland-Pfalz“**
 - Infrastruktur-Planung (Breitband-Ausbau,)
 - Flächenverbrauch (30ha-Ziel, ...)
 - Energiewende (Windenergie, ...)



Flurstück 89/4, Flur 8, Gemarkung St.Goarshausen (0906)

Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde: Sankt Goarshausen Landkreis: Rhein-Lahn-Kreis
Lage:	Lomberg
Fläche:	26 625 m ²
Tatsächliche Nutzung:	26 625 m ² Vegetationslose Fläche, Fels
Bewertung:	26 625 m ² Unland
Hinweise zum Flurstück:	Naturschutzgebiet Ausführende Stelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Bezeichnung: 7141-004





Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

ALKIS plus örF

- **Weitere Informationen am Stand der AdV (Halle 12.1F.023) und im Fachbeitrag des VDV-Magazins**

ALKISplusörF

- Naturschutzgebiete
- Vogelschutzgebiete
- Weinlagen
- Flora-Fauna-Habitate
- Überschwemmungsgebiete
- Baulasten
- ...

Lagerichtig. Flurstücksbezogen. Rechtssicher. Aktuell.



er §§ 4 und
urschutzgese
18, 22 und 24 c
17) zuletzt ger
Bereich de

Rechtsgrundlagen

Öffentlich-rechtliche Festsetzung



WFS-Fachstelle

Datenbereitstellung



GIS Prozess

Datenaufbereitung



ALKIS-DHK

Datenaktualisierung



Geometriebearbeitung



Schnittstelle



Arbeitsplanung

Arbeitssteuerung



Produkte

ATK/örF-WFS

- Dr.-Ing. Jörg Kurpjuhn
Referat Geoinformation, Raumbezug, Gebührenrecht, Bodenordnung
Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
- Dank an Tilo Groß, Fachbereich Liegenschaftskataster
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz